

Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst

München, Anfang November 1905

Demnächst erscheinen in meinem Verlage nachstehende Novitäten und neue Auflagen, die ich nur auf Bestellung versende:

① **Knut Hamsun**

Schwärmer

Roman

Einzig berechtigte Übersetzung von Hermann Kiy

Umschlagzeichnung von J. Prescher

Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Mit diesem humoristischen Roman hat Knut Hamsun ein herzerquickendes Buch geliefert. Der Dichter lächelt hier von den Höhen eines sehr überlegenen, aber dennoch herzenswarmen Humors auf seine Menschen hinunter. Der sonderbare Held des Romans, der Telegraphist Ove Rolandsen, ist ein direkter Nachkomme der früheren, bitterer gezeichneten Hamsunschen Romanhelden; aber hier ist alle Bitterkeit in befreiendes Lachen aufgelöst. Wie dieser merkwürdige Kauz, dieser glühende und doch unpraktische Spekulant sich mit der Liebe und dem Leben herumschlägt, die allerkrummsten und gefährlichsten Wege geht und auf diese Weise dennoch schliesslich zu allen seinen Zielen gelangt und am Ende als Sieger über seine Widersacher triumphiert, das ist ganz köstlich geschildert. „Schwärmer“ ist ein Buch, das jedermann mit dem innigsten Behagen lesen wird, und das Knut Hamsun gerade in Deutschland ungeschätzte neue Bewunderer zuführen wird.

Theodore Roosevelt

Die Rauhen Reiter

Einzig berechtigte Übersetzung von L. Landau

Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark

Ein neues Buch von Theodore Roosevelt bedarf wohl gerade heute keiner langatmigen Empfehlungen, um seinen Weg zu machen. Denn der amerikanische Präsident ist jetzt, nachdem seine staatskluge Vermittlung das Zustandekommen des Friedens zwischen Russland und Japan entscheidend gefördert hat, — Theodore Roosevelt ist jetzt vielleicht der populärste Mann der Welt. Aber ganz abgesehen von der Persönlichkeit des Verfassers, würden „Die Rauhen Reiter“ sicherlich das grösste Aufsehen und Interesse in Deutschland erregen, selbst wenn sie das Werk eines sonst Unbekannten wären. Roosevelt, der Mann des Friedens, zeigt sich in diesem Buche als echter Kriegermann, als draufgängerischer Soldat, dessen Eingreifen für den Sieg bei Santiago ausschlaggebend wurde. Vor allen Dingen wird das Rauhe-Reiter-Buch den deutschen Leser deshalb interessieren, weil ihm hier — unsres Wissens zum ersten Male — eine Schilderung des amerikanisch-spanischen Krieges von einem Teilnehmer am Feldzuge geboten wird — einem Führer des eigenartigsten und beliebtesten aller Freiwilligen-Regimenter in den Vereinigten Staaten. Die Übersetzung von L. Landau ist vorzüglich. So wird dieses Werk Theodore Roosevelts in Deutschland sicherlich die weiteste Verbreitung finden.

Marcel Prévost

Neue Pariserinnen

Skizzen

Einzig berechtigte Übersetzung von Wolf Butler

Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark

Diese neue elegante deutsche Ausgabe von Marcel Prévosts „Dernières lettres de femmes“ wird in der vornehmen Druckausstattung und mit dem graziösen Umschlagbild von F. von Reznicek beim Publikum ebensoviel Glück machen wie seinerzeit die deutsch unter dem Titel „Pariserinnen“ erschienenen Frauenbriefe, die es zu einer grossen Auflagenzahl gebracht haben. Auch in den „Neuen Pariserinnen“ zeigt sich Prévost als Ergründer der weiblichen Psyche von der allerbesten Seite. Wer verstände es auch sonst noch, so scharfsichtig in den Herzen der modernen Frau zu lesen wie er. Dabei sind diese Briefe von einer stilistischen Feinheit und Grazie und atmen so viel echt gallischen Esprit aus, dass man seine helle Freude daran haben kann.

Ich bitte, umgehend zu bestellen.

Albert Langen.